

# Glasabfälle

Entsorgungshinweise zu Glasabfällen mit schädlichen Verunreinigungen

- **Interne Bezeichnung:** Glasabfälle mit schädlichen Verunreinigungen
- **Abfallart:** Chemikaliengefäße, Reagenzgläser, Pipetten, Kolben mit Verunreinigungen
- **Abfallschlüsselnummer:** 170204
- **Verpackung:** 30 Liter Weithalsfässer aus Kunststoff
- **Annahme:** Abfallzwischenlager Gebäude C4 6

## Entsorgungshinweise

Glasabfälle werden in Altglas zur Verwertung oder zur Entsorgung unterteilt. An der Universität stellt sich die Entsorgung von Laborgläsern als Hauptproblem dar. Dabei handelt es sich hauptsächlich um hochschmelzende Gläser, die eine Verwertung nur schwer ermöglichen.

Aus diesem Grund werden die Laborgläser in zwei Gruppen unterteilt:

- Chemikaliengefäße mit schädlichen Verunreinigungen und
- Gefäße, frei von Chemikalienresten

Aufgrund der hohen Entsorgungskosten sind die Chemikaliengefäße zu spülen und mit dem Hausmüll zu entsorgen. Um eine Verletzungsgefahr des Reinigungspersonals auszuschließen, müssen die Glasabfälle ohne Verunreinigung extra entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an das Sachgebiet Abfallentsorgung. Die Beschilderung von den Gefäßen ist zu entfernen.

Nur wenn das Spülen nicht möglich ist, sind die Chemikaliengefäße mit schädlichen Verunreinigungen in 30 Liter Fässern zu sammeln und bei der Annahmestelle zu den üblichen Entsorgungszeiten in einen Sammelcontainer einzustellen.

Der Abfall wird nach Vorbehandlung durch den Abfallentsorger einer geeigneten Sonderabfalldeponie zugeführt.